

# Ladekrane frisch von der IAA

Hannover wuselt und wimmelt von Neuheiten im Transport- und Ladekranbereich. Einige davon hat Jürgen Hildebrandt unter die Lupe genommen.

Wie schon in den vergangenen Jahren war die IAA Nutzfahrzeuge, im Kalender zwischen den Platformers' Days und der bauma gelegen, ein Spiegelbild der Branche. Zu sehen gab es unter anderem etliche Neuheiten auf dem Sektor Ladekrane. Daher waren hier auch die „üblichen Verdächtigen“ wie Atlas, Effer (seit Neuestem ja im Besitz von Hiab), Ferrari, Fassi, Hiab, MKG oder Palfinger, um nur einige zu nennen, prominent vor allem auf dem Freigelände unter dem Hermesturm vertreten.

Hiab konzentrierte sich in Hannover nach Angaben von Senior Communications Manager Nils Gjerstad darauf, zu zeigen, wie seine Gesamtlösungen dazu beitragen, den Kunden zu helfen, ihre geschäftlichen Herausforderungen heute und morgen zu meistern. So zeigte das Unternehmen in Hannover erstmals auf einer internationalen Veranstaltung seine erneuerte Reihe von Ladekranen in verschiedenen Größen- und Leistungsklassen ab 40 mt. Ebenfalls neu im erweiterten Sortiment wurden die speziellen Baustoffkrane, der Löffelkit mit Löffelaufnahme, der den Transport von lossem Material erleichtert, sowie das Rapid-Lock-System vorgestellt. Im Außenbereich des weiträumigen Ausstellungspavillons fanden zudem regelmäßig Vorführungen verschiedener Praxisaufgaben statt. Aus dem Sortiment der Forst- und Recyclingkrane stellte Hiab den aufgerüsteten Jonsered 620RZ-Recyclingkran erstmals vor.

„Made in Germany“ – unter dieser Devise wurden die Krane aus dem Hause MKG präsentiert. Erstmals auf der Messe vorgestellt wurde der neue Ladekran HLK 402HP a2. Dieser Kran hat laut Christian Salzmann, Vertriebsleiter Nordost, eine Reichweite von 7,80 Meter und eine Hubleistung von 3.470 Kilogramm bei zweifachem hydraulischem Ausschub. Seine maximale Reichweite mit acht voll ausgefahrenen hydraulischen Ausschüben liegt bei 20,75 Meter für eine Traglast von 1.040 Kilo-

gramm. Dank seines geringen Eigengewichts ist diese Neuentwicklung nach Herstellerangaben der Vorreiter in der 40mt-Klasse. Verschiedenste Zusatzoptionen wie das ACS3-Plus-System, Erfassung der Fahrzeuglängs- und -querachse und des Beladezustands optimieren den Nutzen des Fahrzeugs. Schließlich handelt es sich ja um die IAA mit dem Zusatz Nutzfahrzeuge.

Bei Palfinger feierten die ersten beiden Modelle der 30 bis 40mt-Klasse der TEC-Baureihe ihre Premiere. Die neuen Modelle vereinen laut Anbieter die Vorteile eines Großkrans in einer mittleren Metertonnenklasse. Als erste Neuheit

wurde der PK 37.002 TEC 7 präsentiert, welcher nicht nur durch seine Ausstattungsmöglichkeiten, sondern auch durch das Endlosschwenkwerk punktet. Das zweite neue Modell ist der PK 35.002 TEC 5, der mit einem Zahnstangenschwenkwerk ausgestattet ist. Und der österreichische Kranhersteller lieferte bereits eine Vorschau auf die Erweiterung der TEC-Baureihe, welche für die bauma im kommenden Frühjahr geplant ist.

Im Großkransegment hat der Konzern ebenfalls ein weiteres TEC-Modell hinzugefügt. Der neue PK 135.002 TEC 7 kommt mit drei verschiedenen Zusatzknickarmen und ist mit Vollsensoren ausgestattet. Für die Erhöhung der Reichweite stehen dem Kran drei verschiedene Zusatzknickarme an drei verschiedenen Schubarmen zur Verfügung: die Fly-Jibs PJ 240, PJ 190 und PJ 150. Die beiden letzteren sind Neuentwicklungen und basieren technisch (wie auch schon das PJ 240) auf dem Einsatz des neuen P-Profiles. Durch konsequente Leichtbauweise und das P-Profil wurde eine Gewichtseinsparung von rund 2.000 Kilogramm erreicht. Als weiteres Highlight hat Palfinger auf der IAA seine erste elektrisch betriebene Hubarbeitsbühne P 370 KSE vorgestellt, die zuvor in Hohenroda gastierte. Sie ermöglicht leises, effizientes und emissionsarmes Arbeiten und ist somit besonders für Nacht- und Indooreinsätze sowie Bauarbeiten in der Innenstadt geeignet. <<<



↑ Nahezu die gesamte Modellpalette von Hiab konnte in einem großen Pavillon sowie einem Außen-Demonstrationsgelände in Aktion besichtigt werden

↖ Unter dem Motto „Made in Germany“ wurden bei MKG neue Modelle erstmals der Fachöffentlichkeit präsentiert

← Neues Modell im Großkransegment von Palfinger ist der PK 135.002 TEC 7, leichter und leistungsstärker als die Vorgängermodelle